

## Hilfe bei Hochwasserschaden: Siemens Caring Hands e.V. unterstützt Caritas Kinderdorf Irschenberg

- **Siemens-Mitarbeitende spendeten für Opfer der Flutkatastrophe 2021**
- **25.000 Euro von Gesamtsumme gehen an geschädigtes Caritas Kinderdorf Irschenberg**
- **Unterstützung zur Wiederinstandsetzung des gefluteten Gemeinschaftshauses**

Die Flutkatastrophe im Juli 2021 mit vielen Opfern und einem Gesamtschaden in Milliardenhöhe löste deutschlandweit eine Welle von Hilfsbereitschaft aus. Auch Siemens richtete mithilfe des gemeinnützigen Vereins Siemens Caring Hands e.V. ein Spendenkonto ein, auf das Mitarbeitende insgesamt mehr als 1,1 Millionen Euro einzahlten. Das Unternehmen verdoppelte die Summe auf knapp 2,3 Millionen Euro. Die Spenden werden nun von Siemens Caring Hands e.V. an verschiedene Hilfsorganisationen, Verbände, Fonds und Gesellschaften in den am stärksten betroffenen Gebieten verteilt.

Auch wenn das Hochwasser im Juli 2021 in Deutschland viele Familien, Firmen und Institutionen vor allem am Mittelrhein in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen betraf, gab es auch in Bayern Unwetter, die beträchtliche Schäden verursachten. Hagel und Starkregen haben am Abend des 26. Juli den Keller des Gemeinschaftshauses im Kinderdorf Irschenberg einen halben Meter unter Wasser gesetzt. Werkraum, Turnraum, die Kammer mit den Sachspenden, der Vorratsraum, der Hauswirtschaftsraum und der Heizungsraum waren betroffen. Siemens Caring Hands e.V. unterstützt aus dem Hochwasserspendsen-Konto die anstehenden Wiederinstandhaltungsmaßnahmen. Christian Kaeser, Vorsitzender von Siemens Caring Hands e.V. übergab einen Scheck in Höhe von 25.000 Euro an

Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags und Vorsitzende des Fördervereines Caritas Kinderdorf Irschenberg e.V. und Wolfgang Hodbod, Leiter des Kinderdorfs.

„Mit den Spenden der Siemens AG und ihrer Mitarbeitenden hilft Siemens Caring Hands dabei, die Schäden des Hochwassers zu beseitigen. Ich freue mich, dass wir mit diesen Mitteln einen wichtigen Beitrag im Caritas Kinderdorf leisten und dessen Wiederinstandsetzung unterstützen können“, sagte Christian Kaeser.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die seit 2009 ehrenamtlich Vorsitzende des Fördervereines Caritas Kinderdorf ist, sagte: „Die Starkregenereignisse in diesem Jahr haben erneut gezeigt, wie schnell im wahrsten Sinne Land unter sein kann. Dabei kann es jeden treffen. Deshalb ist es schön und beruhigend zu erleben, wenn solchen Unwägbarkeiten mit großer Hilfsbereitschaft begegnet wird. Sich in der Notsituation gegenseitig zu helfen, macht Mitgefühl und Menschlichkeit aus. Beides haben die Siemens-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter gezeigt – und das freut mich und die gesamte Kinderdorf-Familie sehr.“

Wolfgang Hodbod, Leiter des Caritas Kinderdorfs in Irschenberg sagte: „Wir sind dankbar, dass Siemens Caring Hands e.V. die Spende zielgenau bei uns vor Ort einsetzt. Sie versetzt uns in die Lage, die Sanierung der Bewegungs-, Musik-, und Kunsttherapieräume für unsere Mädchen und Jungen im Untergeschoss unseres Gemeinschaftshauses weiter voranzutreiben. Dass dabei viele Siemens-Mitarbeitende die Hochwasserhilfe des Siemens Caring Hands e.V. durch ihre persönliche Spende unterstützt haben, bewegt uns sehr. Wir sind überwältigt von deren Engagement und der Solidarität, die wir auch in unserer Region erleben durften.“ Mittlerweile sind über 100.000 EUR an Spenden zusammengekommen. Hodbod weiter: „Das hilft uns enorm, denn wir sind leider nicht gegen Überflutung versichert und müssen die Schadenssumme von rund 200.000 EUR selbst stemmen.“

Die Arbeit des Caritas Kinderdorf Irschenberg und die Arbeit des Fördervereins Caritas Kinderdorf Irschenberg e.V. richtet sich mit vielfältigen Hilfsangeboten an Kinder und Jugendliche in Not. Das Spektrum reicht von der heilpädagogischen Betreuung bis zur dauerhaften Aufnahme in Kinderdorffamilien, die eine neue Heimat bieten.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/30s2SiB>

Weitere Informationen zum Thema Siemens Caring Hands unter

<https://siemens-caring-hands.org/>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-60693; E-Mail: [bernhard.lott@siemens.com](mailto:bernhard.lott@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

**Siemens Caring Hands e.V.** ist ein unabhängiger gemeinnütziger Verein, der im Jahr 2001 auf Initiative von der Siemens AG ins Leben gerufen wurde. Der Verein ist insbesondere zur Unterstützung in besonderen Katastrophenfällen tätig und verfolgt unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke. Dazu zählen unter anderem die Förderung der Hilfe für Katastrophenopfer, die Unterstützung des Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Anlass zur Gründung war der Wunsch des Managements und der Mitarbeiter von Siemens, den Opfern der Anschläge vom 11. September 2001 direkt und unbürokratisch zu helfen. Auch 2004 beim großen Tsunami in Asien, 2013 beim Jahrhundert-Hochwasser sowie bei zahlreichen weiteren Naturkatastrophen wurde Siemens Caring Hands e.V. erneut aktiv.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).